



Loon, im Tome II. de l'Histoire metlaliqne des XVII. Prouinces des Pays-bas. p. 143. diese Schaumünze dem Sohn zuschreibt und auf das Jahr 1622. setzt in welchem er den 28. Aug. bey Fleury von dem spanischen General Don Goncales de Cordua geschlagen wurde. Die zwey Marquisate in dem Titel sind nach dem Angeben Gerard de Loon, angefetzt, ohne welchen man sie sonst nicht zu erklären wüßte.

## XCVII.

## Zwote Medaille Graf Peter Ernsts III.



ERN. estus COM. es MANSE. eldiae MAR. chio CAS. telli nou  
ET BVT. iglierae NOB. ilis DINA. sta Heldrungae. Das halb gegen  
die linke Seite gefehrte geharnischte Brustbild mit einem schwedischen Spi  
ßentragen.

R. S. QVO SORS ET SVMMVS EVNDVM. Auf einem drey  
spitzigen Berg ruhet eine geflügelte Kugel, darüber der strahlende Mahne  
Iehouah. In dem Abschnitt oder der Exerque liest man in zwey Zeilen:  
C. um PRIVIL. egio CAE. sareo C. hristian M. ahler.

Hier führet also Graf Peter Ernst den fürstlichen Titel, welchen er  
auf der ersten Medaille angenommen, nicht, doch aber schreibt er sich von den  
zwey Marquisaten Castell (nuovo und Butigliera, die schon vorher vorge  
kommen. Daß Christian Mahler, ein berühmter würtembergischer Medailleur  
gewesen, ist zu bekant, als daß es angezeigt werden müßte.